



**Literarisches Schreiben
lernen und lehren**

Gesprächsrunde und Lesung im Rahmen der 1. Kölner Literaturnacht
Mit Studierenden und Lehrenden des Master-Studiengangs
Theorien und Praktiken professionellen Schreibens

4. Mai 2019 | 18-19.30h
Tagungsraum des Seminargebäudes
Eintritt frei!

www.koelner-literaturnacht.de

**1. KÖLNER
LITERATUR
NACHT** ★

Literarisches Schreiben bringt einen individuellen, vielleicht sogar ‚eigensinnigen‘ Zugang zur Welt zum Ausdruck. Zugleich aber setzt es sich mit den Möglichkeiten der Sprache auseinander und greift, bewusst oder unbewusst, auch Besonderheiten anderer Texte auf. Eigene Schreibweisen sind daher immer auch Bestandteil von Traditionen, woraus sich die Frage nach dem Verhältnis von ‚literarischem Eigensinn‘ und der Kenntnis des Überlieferten ergibt: Schadet das eine dem anderen oder ermöglicht das Wissen über literarische Entwicklungen ein Surplus für die Produktion literarischer Texte?

Die von Christof Hamann moderierte Gesprächsrunde diskutiert vor diesem Hintergrund Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Vermittlung literarischer Praxis, die Bestandteil des Masterstudiengangs *Theorien und Praktiken professionellen Schreibens* an der *Universität zu Köln* ist. Neben Studierenden beteiligen sich an dem Gespräch als Lehrende des Masters Gunther Geltinger, Michael Kohtes, Bastian Schneider und Juliane Kreppel. Begleitet wird die Diskussion durch kurze Lesungen aus literarischen Texten von Studierenden des Studiengangs.

Die Gesprächspartner auf dem Podium:

Gunther Geltinger, Christof Hamann, Amelie K. Hofmann, Michael Kohtes, Juliane Kreppel, Bastian Schneider, Anna Westkämper

Es lesen:

Julia Fischer, Josephine Güntner, Anika Hoffmanns, Lisa James, Mascha Schlubach

Nähere Informationen zu den Teilnehmenden unter www.koelner-literaturnacht.de

Informationen zum Studiengang *Theorien und Praktiken professionellen Schreibens* unter

<http://ids1.phil-fak.uni-koeln.de/32004.html>